

Informationen für GFS¹ Themen

Der Nationalpark und die Ausstellung im Nationalpark Zentrum Schwarzwald

1. Biologie (Oberstufe)

a. **Moderner Naturschutz ist Prozessschutz**

Im Rahmen dieser GFS wird am Bsp. des Nationalpark Schwarzwalds, wie sich das Naturschutz Verständnis verändert hat, von einem Status quo konservierenden Naturschutz hin zu einem Prozessschutz, der der Natur im Bereich bestimmter örtlich begrenzter Biotope weitgehend freien Lauf lässt.*

*[*der traditionelle Naturschutz möchte einen vorgefundenen Zustand der Natur z.B. eine Heidelandschaft so bewahren, wie sie vorgefunden wurde. Veränderungen sind weniger erwünscht.]*

2. Kunst (Mittel-/Oberstufe)

a. **Welche Impulse können von Strukturen, Farben und Formen, die in der Natur gefunden werden, ausgehen?**

Die GFS beinhaltet nach Spezifizierung die/den FachlehrerIn eine kurze schriftliche Ausarbeitung evtl. mit Fotos aus der Ausstellung, Wanderung oder der Homepage des Nationalpark Schwarzwalds (<https://www.nationalpark-schwarzwald.de/de>.) angereichert. Ihr Kernstück könnte ein Bild, Kollage, Skulptur oder die Erstellung eines kleinen Films mittels Smartphones sein.

b. Architektur (Oberstufe): **Das Nationalparkzentrum als Beispiel für ein bewusstes Bauen in der Natur**

Die GFS beschreibt zum einem die architektonische Konzeption des Nationalpark Zentrums. Zum anderen sollen andere Beispiele für eine architektonische Auseinandersetzung mit der umgebenden Landschaft vorgestellt werden. (Denkbar wäre auch das Gegenteil: Architektur, bei der die Architekten sich keinerlei Gedanken an das Einfügen von Gebäuden in die umliegende Natur gemacht haben) Zum Einstieg stehen ein Film (wird im frei zugänglichen Teil des Nationalpark Zentrums gezeigt und ist auch hier hinterlegt), sowie eine Broschüre über den Bau (bei der Rezeption nachfragen, ist hier auch digital hinterlegt) zur Verfügung und im zugänglichen Teil des Nationalpark Zentrums befindet sich ein Übersichtsmodell des Baus.

3. Geographie

a. **Der Nationalpark als Projekt für einen „sanften Tourismus“**

Zum Konzept des Nationalparks gehört nicht nur der Schutz der Natur, sondern auch das erlebbar machen der Natur. Dafür stehen nicht nur das Nationalpark Zentrum selbst und die umfangreiche Bildungsangebote der Nationalparkverwaltung, sondern auch vielfältige Kooperationen mit den Tourismusinformatoren der anliegenden Gemeinden sowie mit ausgewählten gastronomischen und anderen Betrieben. Anknüpfungspunkte finden sich nicht nur auf der Homepage des Nationalparks (<https://www.nationalpark-schwarzwald.de/de>), insbesondere bei der Vorstellung der Kooperationspartner und im Konzept des Nationalparks im Downloadbereich),

sondern auch in Form von vielfältigen Broschüren, die im Shop Bereich des Nationalpark Zentrums zu finden sind.

4. Philosophie

- a. **Naturphilosophie: Stellen Sie einen philosophischen Ansatz dar, bei dem die Natur und die Auseinandersetzung mit der Natur eine zentrale Rolle spielt.**

Als Ausgangspunkt kann der anliegende Text „Wildnis“ (Kirchhoff, Thomas 2013: Wildnis. [Version 1.4]. In: Kirchhoff, Thomas (Redaktion): Naturphilosophische Grundbegriffe. www.naturphilosophie.org) genommen werden.